
Vorwort

Wirtschaft und Gesellschaft befinden sich im Umbruch. Digitalisierung und Vernetzung haben und werden in Zukunft noch stärker unser Privatleben, geschäftliche Prozesse und Geschäftsmodelle verändern. Steven Jobs und Apple haben mit iTunes, den Smartphones, Tablets und der App-Welt die Informations- und Kommunikationstechnik (IKT oder kurz IT) endgültig zu den Menschen gebracht und Edward Snowden hat bewirkt, dass weltweit viele Menschen einige der Grundlagen einer datenorientierten Welt verstanden haben. Ergebnis ist, dass es heute fast keinen geschäftlichen oder privaten Prozess gibt, der nicht durch eine App unterstützt oder geprägt wird. Die Vielfalt der App-Welt ist riesig. Junge Menschen, die sogenannten Digital Natives, suchen bei einem Problem in der Regel nach einer App, die Hilfe bieten kann, bevor sie jemanden fragen. Sie haben gelernt mit spielerischer Leichtigkeit Apps zu bedienen, die sie erst vor wenigen Sekunden installiert haben. Und die Ergebnisse sind beachtlich. Obwohl von vielen Lehrerinnen, Lehrern, Professorinnen und Professoren bestritten, gelingt es heute, viele Prüfungen an Schulen, Fachhochschulen und Universitäten mit Informationen aus dem Internet zu bestehen. Wir können heute soweit gehen, dass es fast keine aktuelle gesellschaftliche Herausforderung gibt, wie z. B. der Umgang mit den natürlichen Ressourcen, die Energiewende und die Elektromobilität oder die älter werdende Bevölkerung, die ohne innovativen Einsatz der Informations- und Kommunikationstechnik gelöst werden kann.

Informations- und Kommunikationstechnik hat einen immer größeren Einfluss auf das Wachstum und die Umstrukturierung von Volkswirtschaften. Es gibt sehr erfolgreiche Beispiele für internetbasierte Unternehmen, wie sie beispielsweise die Internet-Giganten Amazon, Apple, Facebook und Google präsentieren, oder Medienunternehmen wie die Burda Gruppe. Zugleich gibt es viele erfolgreiche Kleinstunternehmen, die nur eine App anbieten, die millionenfach verwendet wird. Parallel ist ein stetig wachsender ‚Friedhof‘ an Unternehmen entstanden, die die Notwendigkeit der sogenannten digitalen Transformation, d. h. den Umbau von Geschäftsmodellen, Produkten, Prozessen und Strukturen, nicht erkannt haben.

Vor diesem Hintergrund ist es von zentraler Bedeutung, Studierende an Universitäten und Fachhochschulen für den professionellen Umgang mit Informations- und Kommunikationstechnik zu begeistern. Deshalb ist dieses Lehrbuch entstanden. Es baut – soweit dies für uns als Digital Immigrants möglich ist – auf der heute für Studierende verfügbaren

Welt der Informations- und Kommunikationstechnik mit all den, auch teilweise skurilen, Online-Angeboten und Apps auf. Das Lehrbuch unternimmt den Versuch, diesen Zeitgeist zu erfassen, zu systematisieren und in ein Wissensgerüst als Grundlage für dieses Lehrbuch aufzubereiten.

Dieses Lehrbuch richtet sich in erster Linie an Studierende in Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik im Bachelorstudium und von Studiengängen, in denen es Einführungsveranstaltungen in Wirtschaftsinformatik gibt. Wir haben das Buch so geschrieben, dass es fast kein technisches Vorverständnis braucht. Der Schreibstil des Buches soll Interesse wecken, weiter zu lesen, als wäre es ein Roman, und damit beständig für die spannenden Themen der Wirtschaftsinformatik begeistern. Wir sind der Überzeugung, dass heutige Erst-Semester-Studierende die Komplexität hochintegrierter Informationssysteme wie sie ein SAP-System bietet, noch weniger verstehen als es ihren Kommilitonen Studienjahre vor ihnen gelang. Dafür sind ihnen die vielfältigen Phänomene und Entwicklungen in der Nutzung der Online-Angebote oder im Umgang mit der App-Welt auf ihren mobilen Endgeräten tief vertraut. Interessanterweise ist auch die Nutzung von E-Mail-Diensten, wie wir als im Berufsleben Stehende sie tagtäglich zur Kommunikation und zum Datenaustausch nutzen, den jungen Menschen dank WhatsApp so vollkommen fremd, wie den jungen Menschen ein E-Mail-Dienst Generationen vor dem Internet; auch wenn fast jeder junge Mensch eine E-Mail-Adresse zur Verifizierung seiner Online-Konten besitzt. Zusätzlich ergänzen viele Experteninterviews und zahlreiche Fallbeispiele die leichte Lesbarkeit und hohe Praxisnähe des Lehrbuchs. Lernziele, Kontrollfragen und weiterführende Diskussionen sowie Literaturempfehlungen sollen zum Selbststudium anregen und einer Klausurvorbereitung dienen. Das Buch richtet sich auch an Führungskräfte aus der Wirtschaft. Aus vielen Gesprächen und Projekten wissen wir, dass es vielen Führungskräften gut tun würde, sich ein Wochenende lang mit der veränderten Welt der Informations- und Kommunikationstechnik zu beschäftigen.

Diese Einführung in die Wirtschaftsinformatik wird in zwei Bände aufgeteilt. Dieser **erste Band** befasst sich mit der **Beschreibung (Verstehen) der digitalen vernetzten Welt**. Der **zweite Band** wird sich mit dem **Gestalten der digitalen vernetzten Welt** auseinandersetzen. Im Anhang dieses Buches finden sich zwei Vorschläge, wie die beiden Bände konkret in Lehrveranstaltungen oder Seminaren genutzt werden können.

Wir danken ganz herzlich Frau Barbara Rohner für ihre immerwährende Unterstützung und Hilfestellung für alle notwendigen und nicht notwendigen großen und kleinen Prozesse während der Konzeption und Bucherstellung. Ein ganz besonderer Dank gilt Frau Katharina Langer. Sie hat uns mit ihrer Aufgabe für die Erstellung ansprechender Grafiken über den gesamten Zeitraum des Buches begleitet und viele unserer Ideenzyklen wohlwollend stets in grafische Visualisierungen umgewandelt. Zudem danken wir Frau Vera Eggert für ihre unermüdliche sprachliche Verbesserung unserer Texte. Herrn Michael Markefsky danken wir für die studentische Sicht der Lesbarkeit und Verständlichkeit des Buches. Herrn Jochen Wulf und Herrn Matthias Herterich danken wir für das finale Lesen des Buches; Herrn Herterich insbesondere für die Übernahme der vielen kleinen Aufgaben während der Schlussphase des Buches. Frau Claudia Saxer danken wir für die abschließende

detaillierte Korrektur unserer Druckfahne. Allen weiteren Personen, alphabetisch geordnet, da die vielen Interviews und Gespräche, Tipps und Hinweise aus unserer Sicht nicht auf einer Skala geordnet werden können, haben wir bereits eingangs eine Danksagung gewidmet. Selbstverständlich danken wir dem Springer-Verlag, vor allem Herrn Michael Bursik für die vielen Anregungen und Diskussionen und die Möglichkeit, neue Wege bei einem Lehrbuch für Wirtschaftsinformatik zu gehen. Frau Janina Sobolewski danken wir für Ihre Lektoratsarbeit während der Produktion des Buches.

Wir sind für jede Kritik und Anregung, die uns bei der Weiterentwicklung dieses Lehrbuches hilft, dankbar. Es liegt auf der Hand, dass die Dynamik der digitalen vernetzten Welt nicht mit den Eigenschaften eines gedruckten oder auch elektronischen Buches mithalten kann. Daher unterliegen einige Aussagen, vor allem in Bezug auf Zahlen und Fakten zwangsweise einer Veränderung. Die Aktualität dieser Aussagen entspricht damit dem Stand des Redaktionsschlusses (Mai 2014) für diesen Band, auch wenn uns bewusst ist, dass selbst mit dem Veröffentlichungstermin bereits neue, eventuell auch konträre Entwicklungen geschehen sein können. Trotzdem haben wir bei der Auswahl von Statistiken und Beispielen stets den Anspruch verfolgt, grundlegende, generalisierbare Aussagen über die Entwicklungen und Wirkungsweisen im digitalen Zeitalter zu treffen, um dem Anspruch eines Lehrbuchs gerecht werden zu können. Zusätzlich möchten wir anmerken, dass aus Vereinfachungsgründen für das Lesen die korrekte Unternehmensbezeichnung von Firmen weggelassen wurde; hierzu findet sich im Anhang eine Übersicht mit der vollständigen Firmenbezeichnung. Für alle Anregungen und Anmerkungen ist es am Einfachsten, wenn Sie mit uns per E-Mail (claudia.lemke@hwr-berlin.de oder walter.brenner@unisg.ch) kommunizieren.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern viel Spaß beim Lesen und hoffen, dass Sie neue Erkenntnisse über die faszinierende Welt der Wirtschaftsinformatik erhalten.

Berlin und St. Gallen, Mai 2014

Claudia Lemke
Walter Brenner

Einführung in die Wirtschaftsinformatik

Band 1: Verstehen des digitalen Zeitalters

Lemke, C.; Brenner, W.

2015, XV, 268 S. 10 Abb. in Farbe., Softcover

ISBN: 978-3-662-44064-3